

# Das Thema Faust vor und nach Goethes Faust I

## Georg Johann Faust – die historische Person

- geboren: zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts, Geburtsort umstritten
- gestorben: erste Hälfte des 16. Jahrhunderts wahrscheinlich in Staufen
- wenige (subjektive und widersprüchliche) Quellen
- Alchemist, Wahrsager, Doktor der Philosophie, Arzt, Wunderheiler, „ernstzunehmender Sterndeuter“ (Professor Joachim Camerarius, 1536), Betrüger, Gotteslästerer und „reiner Prahler und Narr“ (Mutianus Rufus)
- wahrscheinlich hoch intelligenter und geschäftstüchtiger Autodidakt
- viel gereist (laut Staatsarchiv wahrscheinlich auch nach Nürnberg)
- eventuell beim Versuch Gold herzustellen von Explosion getötet worden

## Johann Faust – die Sage

Das sich Menschen auf einen Pakt mit dem Teufel einlassen ist ein beliebtes Thema für Literatur im Mittelalter. Meist wollen sie dadurch jedoch Reichtum erlangen und ein schönes Leben leben – Faust hingegen strebt nach Erkenntnis.

Zu diesem Zwecke schließt er einen Pakt mit dem Teufel der besagt, dass der Teufel Faust 24 Jahre lang zur Seite steht und dafür danach seine Seele erhält.

## Werke rund um Faust (exemplarische Auswahl aus hunderten Werken)

### **Historia von Dr. Johann Fausten**

- Autor: Johann Spies
- Erstveröffentlichung: 1587
- negatives Faustbild (Betonung auf Pakt mit dem Teufel)
- verhilft „Faust“ zu Bekanntheit außerhalb Deutschlands (später entstanden auch in anderen europäischen Staaten Werke rund ums Thema Faust)

### **17. Literaturbrief**

- Autor: Gotthold Ephraim Lessing
- Erscheinungsjahr: 1759
- Zeitalter: Aufklärung
- enthält Faust als nach Erkenntnis strebender Renaissancemensch

### **Urfaust**

- Autor: Johann Wolfgang von Goethe
- Entstehungszeit: **1772-1775**
- findet sich teilweise in Faust I und II wieder

### **Faust I (Faust. Der Tragödie erster Teil)**

- Autor: Johann Wolfgang von Goethe
- Erstveröffentlichung: **1808**
- literarische Gattung: Drama (Tragödie)
- Bedeutung: gilt als das meistzitierte Werk deutscher Literatur
- differenziertere Sicht Fausts als die „Vorredner“
  - positiv
    - ✓ Renaissancemensch und Intellektueller, der sich gegen die Bevormundung durch die Kirche wehrt
    - ✓ Wette mit dem Teufel auch „zugunsten der Wissenschaft“ nicht nur aus Selbstsucht
    - ✓ Faust schließt keinen Pakt, sondern eine Wette, mit dem Teufel -> Ausgang ungewiss (bzw. positiv in Faust II); vorangegangene Werke endeten meist negativ, da Faust keine Wette sondern einen Pakt schloss
  - negativ
    - x als Gretchen schwanger ist, lässt Faust sie im Stich
    - x Mord an Gretchens Mutter (Faust trifft eine gewisse Mitschuld)
    - x Selbstmordgedanke am Beginn
- Schicksal Gretchens kann als Kritik an der damaligen Gesellschaft aufgefasst werden (Goethe wusste von einer jungen Frau, die ihr außereheliches Kind ermordete und dafür zum Tode verurteilt wurde)

- Gretchen (oder vergleichbare Personen) kommen in vorangegangenen Werken zum Thema Faust nicht bzw. nur sehr am Rand vor, bei Goethe ist dies einer der wichtigsten Teile des Werkes (und beinhaltet eigene Erfahrungen)

### **Faust II (Faust. Der Tragödie zweiter Teil)**

- Autor: Johann Wolfgang von Goethe
- Erscheinungsjahr: ca. 1831
- kulturkritisch

### **Doktor Faustus**

- Autor: Thomas Mann
- Erscheinungsjahr: 1947
- knüpft an „Historia“ von 1587 an
- Zeit: Anfang des 20. Jahrhunderts
- übt Kritik am deutschen Bürgertum
- Thomas Manns Sicht Deutschlands zwischen 1900 und 1945
- sucht Schuldigen für die Ereignisse der Jahre 1933-1945
- autobiographische Einflüsse (Orte, Personen, ...)
- fiktive Biographie des Komponisten Adrian Leverkühn (1885-1940)
- Erzähler: Leverkühns Freund Serenus Zeitblom
- Leverkühns Schicksal spielt auf das Schicksal Deutschlands im 3. Reichs an
- romantisch-irrationales Denken der Deutschen als Ursache des Nationalsozialismus
- Nietzes Lebenslauf als Vorbild Leverkühns Lebenslaufes

### **Faust**

- Autor: Maximilian von Fürstenberg und Jens Meyer
- Erstveröffentlichung: Juni 2000
- Ort: Ruhrgebiet
- Zeit: Ende des 20. Jahrhundert (inkl. Bezügen zur aktuellen Wissenschaft)
- Sprache: „aktualisiert“, auch mit Reimen
- basierend auf Faust I von Goethe (Handlung & Charaktere übernommen)

<i><b>Faust I (Johann Wolfgang von Goethe)</b></i>	<i><b>Faust (Maximilian von Fürstenberg)</b></i>
<p><b>FAUST</b></p> <p>Mein schönes Fräulein, darf ich wagen, Meinen Arm und Geleit Ihr anzutragen?</p> <p><b>MARGARETE</b></p> <p>Bin weder Fräulein, weder schön, Kann ungeleitet nach Hause gehn.</p>	<p><b>FAUST</b></p> <p>Schöne Frau! Ich nehm's mir raus, und führ' Dich zu 'nem Drink jetzt aus.</p> <p><b>MARGARETE</b></p> <p>Geiler Bock! Laß mich in Ruh! Der mich ausführt, bist nicht Du.</p>

Desweiteren gibt es mehrere Verfilmungen des Faust Stoffs, Fantasie Romane sowie Rockmusik, die das Thema aufgreift.

Faustus – the last Night (1955 von Pascal Dusapins) wurde erst 2006 in der Staatsoper in Berlin uraufgeführt.

#### Quellen:

- <http://de.wikipedia.org>
- <http://amazon.de>
- <http://buerfaust.de>
- <http://staufen.de>
- <http://www.rock-opera.net/>
- <http://www.heim2.tu-clausthal.de/~kermit/faust.shtml>
- <http://home.ph-freiburg.de/staigerfr/index.htm>
- <http://buddenbrookhaus.de>